



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2020/0068

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-12-11

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

03.11.2020

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt</b>	12.11.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Anschaffung von sechs LOOPS (E-Kleinbussen) für das Leverkusener Stadtgebiet  
- Bürgerantrag vom 19.10.2020

**Anlage/n:**

0068 - Anlage 1 - Bürgerantrag  
0068 - Nichtöffentliche Anlage 2



Herrn  
Oberbürgermeister Richrath  
Rathaus Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 19.10.2020.

Betr.: Antrag des ....offen und unabhängig...

## PRÜFANTRAG

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath!

Bitte leiten Sie folgenden Prüfantrag plus Anlagen an die zuständigen Gremien weiter!

**Betr.: Anschaffung von sechs LOOPS (E-Kleinbussen) für das Leverkusener Stadtgebiet.**

### Beschlussentwurf:

Die Stadt Leverkusen prüft die Teilnahme an der laufenden landesweiten Projektförderung des Landes NRW zur Anschaffung von sechs Kleinbussen für den städtischen ÖPNV.

### Begründung:

Anträge zur Förderung von sogenannten Loops zur Verbesserung und Flexibilisierung des ÖPNV können im Rahmen eines NRW- Förderprogramms von 30 Millionen Euro noch bis 2023 beim Land eingereicht werden.

Loops im Verbund mit dem ÖPNV sind per App und Telefon buchbare, schadstoffarme, barrierefreie und auf sechs Personen ausgelegte Kleinbusse, die im Shuttle-Verkehr stadtweit im Rahmen der normalen ÖPNV-Gebühren eingesetzt werden, vor allem, um Außenbereiche besser und flexibler anzubinden. Die Förderungssumme für die teilnehmenden Kommunen beträgt je 5 Millionen Euro.

Leverkusen scheint durch die weitläufige dezentrale Struktur der Stadt, die aus sieben Dörfern zusammengefügt wurde, besonders geeignet für dieses flexible, klimaschonende und nicht an starre Zeiten und Haltestellen gebundene Verkehrsmittel!

Wer zu verschiedenen Tageszeiten außerhalb der Stoßzeiten morgens und abends die laufenden Busse beobachtet, stellt fest, dass sie, - auch schon vor CORONA -, größtenteils kaum ausgelastet sind, ja zum großen Teil mit nur einzelnen Fahrgästen fahren. Das ist jedoch weder umweltschonend noch bedarfsorientiert und deshalb unzeitgemäß. Hier wären die Shuttle-Busse, die auch unterwegs Fahrgäste (auch mit Rollatoren oder Rollstühlen) ohne Probleme aufnehmen, ein modernes und auch wirtschaftlich günstigeres Angebot.

Die Stadt Münster hat zehn solcher Kleinbusse im Rahmen der Landesförderung von 5 Millionen Euro seit 1.9.2020. erfolgreich in Betrieb genommen. Kommentar des OB in Münster Markus Lewe: „Loop Münster ist ein wichtiger Baustein in unserer Stadt zu mehr nachhaltiger Mobilität.“

Übrigens: In London kursieren diese Busse, genannt London Taxi LEV CTX bereits seit mehreren Monaten!

Für das ...offen und unabhängig...

Anlagen: Webseiten des Projektes LOOP in Münster:

<https://www.stadtwerke-muenster.de/loop-muenster/>

<https://www.stadtwerke-muenster.de/privatkunden/busverkehr/rund-um-mobilitaet/loop/loop-muenster.html>